

Kirchennachrichten



**Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit und Heil
unter ihren Flügeln.**

Monatsspruch Dezember – Maleachi 3, 20

Dezember 2025 / Januar 2026

PETRI-JOHANNIS



Liebe Leserinnen und Leser!

„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.“ So werden wir am Heiligabend im Gottesdienst und wohl einige auch zu Veranstaltungen in der Adventszeit singen. Wir singen „O du fröhliche“ obwohl oder gerade weil von einer „gnadenbringenden“ Zeit um uns herum nicht viel zu spüren ist. Wir erwarten jene Gnade jedoch auch nicht in und von der Welt, sondern von Gott und seinem Geschenk an uns: „Welt ging verloren, Christ ist geboren“. Seine Geburt ist der Grund der Weihnachtsfreude. Johannes Daniel Falk hat diese erste Strophe von „O du fröhliche“ gedichtet, nachdem er vier seiner sieben Kinder an eine Typhusseuche verloren hatte. „Welt ging verloren“ – für Falk war sie zusammengebrochen. Verlust und Trauer sind Zeichen dieser verlorenen Welt. Gott aber überlässt sie nicht sich selbst. „Christ ist geboren“, mit ihm sind Gottes Freundlichkeit und Liebe erschienen, damit die verlorene Welt nicht das letzte Wort behält. Diese Hoffnung hat Johannes Daniel Falk getragen, als er sein Lied den Kindern widmete, für die er in Weimar ein „Rettungshaus für verwahrloste Kinder“ gegründet hat. Er wollte für sie einen Ort schaffen, wo es jemand gut mit ihnen meint, wo sie Zuwendung und Liebe erfahren. In der rückschauenden Erzählung klingt das beschaulich und rührend, in der Realität waren das Kinder, die bettelarm waren, die stahlen, um sich am Leben zu erhalten, die das Leben rau gemacht hatte, die manchmal krank waren und immer stanken, wenn sie im Rettungshaus aufschlugen, die verwahrlost waren und abgeschrieben und für die aus diesen Gründen nicht viele Menschen Liebe übrig hatten. Johannes Daniel Falk hatte sie. Er machte deutlich, dass Liebe und Zuwendung einen Platz in der Welt bekommen, wenn Menschen das Weihnachtsgeschenk Gottes annehmen. Dann bleibt die Welt nicht verloren. Dann leuchtet etwas auf von Gottes Freundlichkeit und Menschenliebe. Falks Taten und mehr noch sein Lied „O du fröhliche“ rühren Menschen an, weil in ihnen die Weihnachtsbotschaft wohnt. In den von ihm verfassten Originalstrophen geht er von dort in großen Schritten weiter zu Ostern und Pfingsten. Gottes Heilswerk ist mit Christi Geburt nicht vollendet. Es setzt sich fort und schafft eine neue Wirklichkeit in der Auferstehung von Jesus Christus und der Ausschüttung des Heiligen Geistes. Der Geist führt Menschen zum Glauben und gießt ihnen die Liebe Gottes in die Herzen. Lassen wir uns von ihm an der Hand nehmen: an die Krippe und zu unseren Mitmenschen – damit uns allen eine „gnadenbringende Zeit“ geschenkt sei.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Michael Stahl.

Kirchenmusik:

Kantorei	Dienstag	19:00 Uhr
Posaunenchor	Dienstag	17:30 Uhr
Eltern-Kind-Singen	Mittwoch	16:00 Uhr
Kinderchor I (4 bis 6 Jahre)	Mittwoch	16:40 Uhr

Gemeindekreise in St. Johannis:

Johannis- und Seniorenkreis	Dienstag, 09.12 und 27.01.	15:00 Uhr
Frauentreff	Montag, 08.12. und 12.01. (Bitte neue Anfangszeit beachten!)	19:00 Uhr

Tanzangebote in St. Johannis:

Meditativer Tanzkreis	Mittwoch, 10.12., 14.01. und 28.01.	16:30 Uhr
Meditation des Tanzes	Freitag, 12.12., 09.01. und 16.01.	19:30 Uhr
Leitung: Rosemarie Gruber-Friebel		

Hauskreise:	zu erfragen bei Fr. Buchheim,	s. Seite 16
--------------------	-------------------------------	-------------

In der Petrikirche (mit Ausnahme der Ferien)

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)	Dienstag	09:30 Uhr
Kinderkreis (3 – 6 Jahre)	Montag	16:00 Uhr
Christenlehre 1. + 2. Klasse	Dienstag	15:30 Uhr
Christenlehre 3. + 4. Klasse	Donnerstag	17:00 Uhr
Christenlehre 5. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr
Christenlehre 6. Klasse	Donnerstag	15:30 Uhr

Konfirmanden:	zu erfragen bei Birgit Birkner,	s. Seite 16
----------------------	---------------------------------	-------------

Vereinigung Johannis- und Seniorenkreis

Schon seit einiger Zeit gibt es viele Überschneidungen zwischen unserem Senioren- und Johanniskreis. Die Mitglieder beider Kreise haben sich einander angenähert. Eine Vereinigung beider Kreise liegt nah und wird mit dem gemeinsamen Adventsnachmittag am 9. Dezember, um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis vollzogen. Im neuen Jahr trifft sich der vereinigte Senioren- und Johanniskreis jeweils am vierten Dienstag im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis.

Sonntag, **1. bis 4. Advent:** 12:00 Uhr, Petrikirche: **Adventsorgelmusik**

Samstag, 29.11, 13:00-18:00 Uhr, Dom St. Marien: **Adventsmarkt**

Donnerstag, 04.12, 17:00 Uhr, Dom St. Marien: **Dom und Klang im Kerzenschein**

Samstag, 06.12., 16:00 und 19:30 Uhr, Dom St. Marien: J.S. Bach:
Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Sonntag, 07.12., 17:00 Uhr, Petrikirche: **Adventssingen** der Euroregion mit
Chören aus Tschechien und Sachsen, Orgel: Kantor Clemens Lucke

Donnerstag, 11.12., 16:30 Uhr, St. Johannis: **Krippenspiel des Kindergartens St. Johannis**

Donnerstag, 11.12., 17:00 Uhr, **Dom St. Marien: Dom und Klang im Kerzenschein**

Freitag, 12.12., 16:00 Uhr, Christmarktbühne: **Stern über Bethlehem. Familienkonzert** mit Gabi und Amadeus Eidner

Samstag, 13.12., 17:00 Uhr, Dom St. Marien: **Orgelkonzert im Kerzenschein**

Sonntag, 14.12, 18:00 Uhr, St. Johannis: **Taizé-Andacht**

Mittwoch, 17.12., 19:30 Uhr, Petrikirche: **Konzert des Freiburger Blechbläserensemble**

Donnerstag, 18.12., 16:30 Uhr, Petrikirche: **Krippenspiel des Kindergartens Petri-Nikolai**

Freitag, 19.12., 10:00 Uhr, Petrikirche: **Krippenspiel der Albert-Schweitzer-Schule**

Samstag, 20.12., 17:00 Uhr, Dom St. Marien: **Weihnachtsliedersingen** der Domchöre

Samstag, 20.12., 17:00 Uhr, Jakobikirche: Gospelgottesdienst: **Christmas Gospel** mit dem Dresden Gospel Choir

Sonntag, 21.12., 15:00 Uhr, Christmarktbühne: **Ökumenischer Gottesdienst mit Sunlight Gospel Chor**

Dienstag 30.12., 15:00 Uhr, Jakobikirche: **Blechbläserweihnacht mit dem Sächsischen Blechbläser Consort**

Mittwoch, 31.12., 23:15 Uhr, Dom St. Marien: **Orgelvesper zum Jahreswechsel**

Sonntag, 04.01., ca. 11:15 Uhr, St. Johannis: **Das Gold Salomos. Vortrag von Prof. Bongaerts** (im Anschluss an Familienkirche und Kirchenkaffee)

Sonntag, 11.01., 18:00 Uhr, St. Johannis: **Taizé-Andacht**

Sonntag, 11.01. bis Sonntag, 18.01.: **Allianzgebetswoche:**

Montag, 12.01., 17:00 Uhr, Petersstraße vor dem Haus der Diakonie

Dienstag, 13.01., 19:30 Uhr, Rathaus

Mittwoch, 14.01., 19:30 Uhr, Kath. Johanniskirche

Donnerstag, 15.01., 19:30 Uhr, Krankenhauskapelle

Freitag, 16.01., 19:30 Uhr, Christusgemeinde (Annaberger Straße 25): **PROMISE**
Jugendgottesdienst

Sonnabend, 17.01., 19:30 Uhr, Neuapost. Gemeinde (Brennhausgasse)

Sonntag, 18.01., 10:00 Uhr, Jakobikirche: Abschlussgottesdienst

Donnerstag, 22.01., 19:00 Uhr, St. Johannis: Vortrags- und Gesprächsabend:
Beziehungskram, Thema: Purity Culture

Freitag, 30.01., 18:00 Uhr, St. Johannis: **Christliches Yoga** mit Pfarrerin
Nina-Maria Mixtacki

Samstag, 31.01., 10:00-17:00 Uhr in Freiberg: **4. Sächsischer Hauskreistag**

Samstag, 31.01., 15:00 Uhr, Petrikirche: **Konzert 2Flügel** (offene Veranstaltung
im Rahmen des 4. Sächsischen Hauskreistages)

Sonntag, 01.02., ca. 11:15 Uhr, St. Johannis: **Ein musikalisches Wintermärchen mit Ralph Böttlich** zum Mitmachen für Klein und Groß (im Anschluss an Familienkirche und Kirchenkaffee)

Montag, 02.02., 09:30 Uhr, St. Johannis: **Ein musikalisches Wintermärchen mit Ralph Böttlich** für die Kindergärten St. Johannis und Petri-Nikolai

GOTTESDIENSTE

Weihnachten 2025

HEILIGER ABEND, 24.12.2025

10:30 Uhr Petrikirche

Christmette mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

14:30 Uhr Petrikirche

Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

16:00 Uhr Petrikirche

Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

17:00 Uhr zu Gast in der katholischen Johanniskirche

Christvesper mit Krippenspiel unserer Konfirmanden

17:30 Uhr Petrikirche

Christvesper mit Kirchenmusik

1. CHRISTTAG, 25.12.2025

10:00 Uhr Dom St. Marien

Kantatengottesdienst mit Weihnachtsoratorium 1

2. CHRISTTAG, 26.12.2025

10:00 Uhr Jakobikirche

Gottesdienst mit Posaunenchor

SONNTAG, 28.12.2025

10:00 Uhr Petrikirche

Singegottesdienst



Ökumenischer Christmarktstand auf dem Freiburger Christmarkt vom 25. November bis 22. Dezember

Die christlichen Gemeinden Freibergs (Ökumenischer Arbeitskreis Freiberg) gestalten die Kleine Bergwerkstatt auf dem Freiburger Christmarkt. Vier Wochen lang können Kinder basteln (Weihnachtskrippen, Bilderrahmen mit Foto, Perlensterne) und die Weihnachtsgeschichte kennenlernen. Außer-dem lädt der Geschenkeshop zum Stöbern ein.

• Bücherstand (Geschenkeshop)

Mo - Do: 10:00 - 20:00 Uhr

Fr - Sa: 10:00 - 22:00 Uhr

So: 10:30 - 20:00 Uhr

• Krippen bauen für Kinder

Mo - Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa - So: 12:00 - 18:00 Uhr

• Weihnachtsgeschichte erzählen für Kinder

Mo - So: 16:00 - 18:00 Uhr

• Basteln für Kinder

Mo - Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa - So: 12:00 - 18:00 Uhr

Mitarbeit wird dringend erbeten, um das Angebot aktuell und auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung Ihrer Dienstzeiten bei Joachim Krah (Bücherstand; krahls@web.de), Frank Herter (Basteln; frank.herter@gmx.de) und Ortrun Peuckert (Weihnachtsgeschichte; ortrun.peuckert@evlks.de).

Tacheles – Der Dokumentarfilmtalk

Am 14. Dezember wird ab 18:00 Uhr wieder Tacheles im Kinopolis geredet. Mit dem Film „Beerland“ widmet sich der Abend dem Brauereihandwerk. Als Gäste aus der Region werden Holger Scheich und Prof. Michael Eßlinger erwartet. Ein Bierverkostung ist in Planung.

The poster features a man in a white shirt and apron, holding a beer glass, with the title 'Beerland' in a stylized font. To the right, the 'Tacheles' logo is displayed with the subtitle 'Der Dokumentar-Film-Talk'. Below the logo, a text box provides details about the talk, including the topic 'Bierkunst als Kulturerbe?', the date 'So, 14.12.', and the time '18:00 Uhr'. A small circular badge indicates 'KLEINE VERKOSTUNG GEPLANT'. Logos for 'FREIBERG FÜR ALLE' and 'Freiberg' are at the bottom right.

BEERLAND
AUCH WISSEN WIRD ZUM FOLGEN TROPFEN,
NUR WENN ES MIT WASSER UND HOPFEN!

Tacheles
Der Dokumentar-Film-Talk

Thema: Braukunst als Kulturerbe? / Warum ist Bier ein Nationalgetränk?
Gäste: Holger Scheich-Geschäftsführer Freiburger Brauhaus / Prof. Michael Eßlinger - Bierkennner und ehemaliger Geschäftsführer Freiburger Brauhaus
Moderation: Thomas Eiler

So, 14.12.
18:00 Uhr

KLEINE VERKOSTUNG GEPLANT

FREIBERG FÜR ALLE
Freiberg

Sächsischer Hauskreistag am 31. Januar in Freiberg

Hauskreise sind Orte, an denen Glaube lebendig wird, Menschen miteinander Leben teilen und Gott mitten im Alltag begegnen. Am 31. Januar 2026 laden wir herzlich zum Vierten sächsischen Hauskreistag nach Freiberg ein! Ein Tag voller Inspiration, Begegnung und Ermutigung für alle, die in einem Hauskreis sind oder einfach neugierig, wie Gemeinschaft im Kleinen groß werden kann. Anmeldung und Programm unter: www.kirche-in-den-haeusern.de

Ohne Anmeldung kann das Konzert mit „2Flügel“ um 15:00 Uhr in der Petrikirche besucht werden. Der Eintritt ist frei. Dazu ebenfalls eine herzliche Einladung.



**Vierter sächsischer
Hauskreistag**

**31. Januar, 10-17 Uhr in Freiberg
mit Landesbischof Bilz und Christina Brudereck**

Impulse und Musik, Workshops und Austausch für alle, die in
einem Hauskreis sind oder einen gründen wollen

Gleich anmelden: www.kirche-in-den-haeusern.de

2Flügel-Foto Darius Ramazani

Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsens

Yoga Christlich – Einladung zum Gemeindeabend

Körper und Seele in Einklang bringen.

Beten mit dem Körper.

Atem Gottes spüren.

All das ist Yoga christlich – und noch viel mehr.

An diesem Abend wollen wir uns mit einem Vers aus der Bibel bewegen, spüren, stille werden.

Und natürlich auch Fragen beantworten und uns austauschen. Wenn Du Lust hast, Yoga christlich einmal auszuprobieren, bist Du herzlich eingeladen:

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki (Ottendorf) beschäftigt sich auf ihrer missionarischen Pfarrstelle mit Yoga christlich. Sie wird am 30.01.2026, 18 Uhr bei uns sein und mit uns ganz praktisch ausprobieren wie Gebet auch aussehen kann.

Bitte Sportsachen und eigene Matte mitbringen.

Vorkenntnisse und Beweglichkeit sind keine Voraussetzung.

Anmeldung bitte unter dem QR-Code oder theresa.matthes@evlks.de;

Teilnehmerinnenbeitrag auf Spendenbasis. Richtwert: 10€



Taizé-Andachten

Beeindruckt von eigenen Erfahrungen in Taizé lädt Kerstin Hilling am 14. Dezember und 11. Januar, jeweils 18:00 Uhr zur Feier von Taizé-Andacht in das Gemeindezentrum St. Johannis ein. Die ökumenische Gemeinschaft von Taizé, einem kleinen Ort nahe des Klosters von Cluny, wurde 1940 gegründet und ist bekannt für seine ökumenischen Jugendtreffen und seine spirituellen Gesänge, die längst Eingang gefunden haben in die evangelische Frömmigkeit. Lassen Sie sich einladen zu Gesang, Stille und Licht!

Monatsspruch Dezember: Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

30.11.25

1. Advent

**St. Johannis
Petrikirche**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl
14:30 Familiengottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee
mit Spiel- und Bastelangebot – Frau Mieth/ Pfrn. Birkner
Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

06.12.25

Vorabend des 2. Advent

Petrikirche

18:15 Gottesdienst zur Mettenschicht – Pfr. Ebenauer
Dankopfer: Brot für die Welt

07.12.25

2. Advent



Petrikirche

10:00 Gottesdienst – Prof. Husemann
Dankopfer: eigene Gemeinde

14.12.25

3. Advent



Petrikirche

10:00 Gottesdienst mit Taufgedächtnis – Pfr. Stahl
Dankopfer: eigene Gemeinde

21.12.25

4. Advent



**Petrikirche
Petrikirche**

10:00 Musikalischer Gottesdienst – Pfr. Stahl
16:00 Krabbelgottesdienst – Frau Mieth/ Pfrn. Birkner
Dankopfer: eigene Gemeinde

24.12.25

Heilig Abend

Petrikirche

(jeweils zusammen mit Pfr. Stahl)

10:30 Christmette mit Krippenspiel der Christenlehrekinder – Frau Mieth
14:30 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde – Frau Matthes
16:00 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde – Frau Matthes
17:30 Christvesper mit Kirchenmusik mit der Kantorei – Pfr. Stahl

Johanniskirche

17:00 Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden – Pfrn. Birkner

Dankopfer: Brot für die Welt/eigene Gemeinde

25.12.25

1. Christtag

Dom

10:00 Kantatengottesdienst (Weihnachtsoratorium Kant. I)
Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch Januar: Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Deuteronomium 6, 5

26.12.25**2. Christtag****Jakobikirche**

10:00 Gottesdienst – Pfr. Liebscher

Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirche in Osteuropa**28.12.25****1. Sonntag nach dem Christfest****Petrikirche**

10:00 Singegottesdienst – Pfr. Stahl

Dankopfer: eigene Gemeinde**31.12.25****Altjahresabend****St. Johannis**

14:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

Petrikirche

17:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

Dankopfer: eigene Gemeinde**01.01.25****Neujahr****Annenkapelle**

10:30 Gottesdienst

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD**04.01.26****2. Sonntag nach dem Christfest****St. Johannis**

10:00 Familienkirche – Frau Matthes; im Anschluss Vortrag

Dankopfer: eigene Gemeinde**11.01.26****1. Sonntag nach Epiphanias****St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Prof. Husemann/Pfr. Stahl

Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.**18.01.26****2. Sonntag nach Epiphanias****Jakobikirche**

10:00 Gottesdienst – Abschluss der Allianz-Gebetswoche

Dankopfer: Projekte des Ökumenischen Arbeitskreises**25.01.26****3. Sonntag nach Epiphanias****St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

St. Johannis

18:00 lighthouse-Gottesdienst

Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe**01.02.26****Letzter Sonntag nach Epiphanias****St. Johannis**

10:00 Familienkirche; im Anschluss: Wintermärchen

Frau Matthes/Pfr. Stahl

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD



Eltern-Kind-Treff

Krabbeln, Spielen, Kennenlernen, Austauschen

Wann? Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Wo? Ev. Kindergarten „Petri-Nikolai“
Himmelfahrtsgasse 13 c, Freiberg

Wer? Alle interessierten Eltern
mit ihren Kindern ab 0 Jahren



Instagram

@kindergarten_petrinikolai



Einladung Kinderbibeltage

In unserer Gemeinde feiern wir das Abendmahl mit Kindern von klein auf. Viele Familien erleben dies als sehr wertvoll und berührend. Um dieser Praxis Hand und Herz zu verleihen, widmen wir unsere Kinderbibeltage im nächsten Jahr der Abendmahlsvorbereitung. Sie finden wieder in den Winterferien vom 19.-22.02.2026 statt. Der Abschlussgottesdienst ist vielleicht ein Anlass für Sie, in Familie ein besonderes Erstabendmahl zu feiern? Die Anmeldung zu den Kinderbibeltagen erfolgt über unsere Website, bzw. churchdesk.



„In Ewigkeit“ – Gastbeitrag des Kirchlichen
Umweltmanagements im Kirchgemeindebund
Freiberg von Friedemann Lemke

Etwas an die nächste Generation zu übergeben ist eine gut vorstellbare Angelegenheit, an die übernächste möglicherweise auch. Dann wird es schon schwieriger. In die andere Richtung gesehen ist ein Blick in die Vergangenheit vor 1000, 2000 Jahren nur möglich durch das, was uns von damals hinterlassen wurde. Wir betrachten diese Hinterlassenschaften heute als Schätze.

Doch als was wird man später die Müllhalden, „Endlager“, abgebaggerten Landschaften unserer Gegenwart auffassen? Und eine weitere Dimension sind dann noch unsere unsichtbaren Erbstücke. Neben dem viel diskutierten Atom Müll und allgegenwärtigem Mikroplastik macht sich inzwischen auch die Stoffgruppe der PFAS einen Namen. Diese scheinbar unverzichtbaren Alltagshelfer findet man auf fast allen Oberflächen, die als schmutz-, wasser- oder fettabweisend bezeichnet werden. Also Funktionstextilien, Backpapier, Pappverpackungen von Lebensmitteln, Farben, Zahnseide. . .

Der Vorteil dieser Produkte ist dabei gleichzeitig (und später) ihr Problem: sie weisen alles ab, was sie zersetzen könnte und reichern sich somit in der Umwelt, im Körper, im Wasser an und wandern über Kläranlagen, Flüsse und Meere in entlegenste Orte unserer Welt. Daher werden diese Stoffe oft als Ewigkeitschemikalien bezeichnet. Einmal in der Nahrungskette verursachen sie in den Organismen Störungen von Immunsystem, Stoffwechsel und Fortpflanzung und Krebs.

Wie so oft steht man nun wieder vor dem Dilemma, Alltagsprodukte im Alltag möglichst zu vermeiden. Dabei hilft es zunächst, auf die Bezeichnung PFAS-frei zu achten. (Eine Kennzeichnungspflicht gibt es nicht und Achtung! PFOA- oder PFOS-frei bedeutet oft, dass hier erst recht PFAS enthalten sind.) Natürlich ist es auch hier wieder nützlich, auf unnötige Produkte, wie Pizzakartons, Einwegbecher und Imprägniermittel zu verzichten.

„In Ewigkeit“ sollte uns weiter ein Begriff sein, über den wir gerne und hoffnungsvoll nachdenken und der nicht mit der Last von Ewigkeitschemikalien überschattet wird.



EVANGELISCHER KINDERGARTEN
PETRI-NIKOLAI

Geborgen
Geachtet
Gestärkt

Freie
Plätze!



www.petri-nikolai-freiberg.de



Einfach Kind sein

Spielen, Bewegen, Entdecken, Lernen:

Ob freies Spiel, Projekte, Themenwochen oder einfach gemütliches Vorlesen, bei uns hat jeder Tag eine gewisse Struktur und wird liebevoll und individuell mit den Kindern gemeinsam gestaltet.

Großer Naturgarten mit Spielplätzen

In unserem herrlichen bunten Garten werden Natur und Jahreszeiten zum Erlebnis. Viele verschiedene Spielareale für kleinere und größere Kinder laden zu Abenteuer und zum Entspannen ein: Sandbereich, Klettermakiado, Schaukeln, Pferdestall, Spielhäuser, Büsche, Hecken und vieles mehr.

Viel Zeit draußen

Jeden Tag, auch bei Wind und Wetter, spielen die Kinder draußen. Bei schönem Sommerwetter wird zudem auch im Garten gegessen.

Eigene Küche für gesunde Mahlzeiten

Bei uns wird das Essen noch selbst gekocht. Unsere beiden Köchinnen bereiten täglich Mittagessen und Vesper frisch und mit viel Liebe und Sorgfalt zu. So können auch Allergien und Unverträglichkeiten berücksichtigt werden. Auf dem abwechslungsreichen Speiseplan finden sich sowohl die klassischen Lieblingsgerichte der Kinder als auch spannende kulinarische Neuentdeckungen.



Willkommen

Im wertschätzenden Miteinander, bei christlichen Festen im Jahreskreis, Liedern und biblischen Geschichten erfahren und erleben die Kinder das Angebot von Gottes Liebe und Geborgenheit.

Ev. Kindergarten
"Petri-Nikolai" Freiberg

Himmelfahrtsgasse 13c · 09599 Freiberg
03731 22165

kindergarten@petri-nikolai-freiberg.de



Jedes Kind
ist herzlich
willkommen!



Spenden für die Petrikirche

Es gibt an der Petrikirche viel zu tun: sie soll instandgesetzt und über lange Sicht an Turm, Dach und Fassade saniert werden. Gemeinsam mit Architekten und Fachplanern hat der Kirchenvorstand zusammengestellt, was in den kommenden Jahren notwendig ist, um die Petrikirche zu sichern und zu rüsten. Beginnen wollen wir im neuen Jahr mit einer Reparatur der Großen Glocke sowie mit der Erneuerung der Elektrik und der Heizung. Dabei sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und bitten Sie herzlich: Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Petrikirche zu erhalten! Kontoeigentümer: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35

Zweck: RT 1390 PJ Bauspende Petrikirche

Spendensammlung „Brot für die Welt“

Unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ bittet „Brot für die Welt“ auch in diesem Jahr um Ihre Spenden. Ohne Wasser gibt es kein Leben: Der Klimawandel verschärft die globale Wasser- und Ernährungskrise. Doch Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ sichern den Zugang zu Wasser und Nahrung für viele Menschen. Sie stärken die Widerstandskraft ganzer Gemeinschaften angesichts der Klimakrise. Im Gottesdienst zur Mettenschicht am 6. Dezember sowie in den Gottesdiensten am Heiligabend sammeln wir in der Kirchgemeinde für „Brot für die Welt.“

Hinweis für Überweisungen

Seit dem 9. Oktober 2025 müssen alle Kreditinstitute eine Empfängerüberprüfung bei Überweisungen durchführen. Um unnötige Fehlermeldungen zu vermeiden, ist unbedingt die genaue Inhaberbezeichnung der kontoverwaltenden Stelle mit exakter Schreibweise zu verwenden (auch wenn es etwas irritierend ist):

Kontoinhaber für alle Zahlungen an IBAN DE86 3506 0190 1617 2090 35 ist:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna

Für das Kirchengeldkonto und die zentralen Friedhofsverwaltungen ist Kontoinhaber der **Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Freiberg**



„Was wir wirklich brauchen!“ – Gastbeitrag
des Kirchlichen Umweltmanagements im
Kirchgemeindebund Freiberg

„Wir sind ohne Besitz auf diese Welt gekommen, und genauso werden wir sie auch wieder verlassen. Wenn wir zu essen haben und uns kleiden können, sollen wir zufrieden sein.“ So schreibt Apostel Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus.

Die liebste Freizeitaktivität der Deutschen ist nicht etwa Fußball oder Gartenarbeit, sondern Shoppen. Konsum bestimmt unser Leben. Durch Globalisierung und Digitalisierung ist es möglich, fast alles zu konsumieren, um glücklich zu werden. Unser Konsum bestimmt unseren Status, unseren Wert und sichert uns unseren Platz in der Gesellschaft. Er ist regelrecht zur Ersatzreligion geworden. Status und Selbstbestätigung lassen sich vermeintlich beim Kauf von Konsumgütern miterwerben.

Shoppen führt zur Ausschüttung des Glückshormons Dopamin, und hat eine ähnliche Wirkung wie einige Drogen. Früher galt, dass Sparsamkeit eine Erfolgsstrategie fürs Leben ist. Influencer suggerieren, dass das Gegenteil der Fall ist: Konsum bringt uns gesellschaftlich voran.

Die Leidenschaft der Deutschen für Einkaufen zeigt sich auch in Zahlen: Wir kaufen z.B. durchschnittlich 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr und tragen diese nur noch halb so lang wie vor fünfzehn Jahren. Längst sind wir in der Überflussgesellschaft gelandet. Oder in der Wegwerfgesellschaft. Wir konsumieren immer schneller, leben über unsere Verhältnisse.

Die Entwicklung in der westlichen Welt hat Hunger und Not bei uns weitgehend beseitigt. Aber die Lebensqualität ist nicht unbedingt gewachsen. Mehr Zufriedenheit durch mehr Wohlstand stellt sich nicht automatisch ein. Mit weniger Dingen zu leben, gibt uns die Chance, dankbar für das zu sein, was wir haben. Wir haben mehr Zeit für Menschen. Wir können aufhören, uns zu vergleichen. Wir können durchatmen.

Was dieses eine Leben hier auf Erden lebenswert macht, was Menschen wirklich satt und zufrieden macht, wird einem geschenkt: Freundschaft oder Liebe, Gemeinschaft, Vertrauen und Respekt. Wahrer Glaube und die Fähigkeit, mit wenigem zufrieden zu sein, sind tatsächlich ein großer Reichtum.

Quelle: www.deutschlandfunknova.de 29.10.20,
Carl Tillessen: Warum wir kaufen, was wir nicht brauchen

Herzliche Einladung zu Gemeindefreizeit vom 14.-17. Mai 2026

Zum Himmelfahrtswochenende, vom 14. – 17. Mai 2026, laden wir jung und alt zur Gemeindefreizeit in das Gästehaus Bethlehemstift nach Hohenstein-Ernstthal ein.

Anmeldeflyer werden ab dem 1. Advent in den Gottesdiensten unserer Gemeinde sowie in Gruppen und Kreisen verteilt. Zudem ist die Anmeldung ab dem 1. Advent auch unter dem beistehenden QR-Code möglich.

Tragen Sie sich das Datum in ihre Kalender ein und sichern Sie sich frühzeitig einen oder mehrere der 60 verfügbaren Plätze. Das Vorbereitungsteam freut sich auf die gemeinsame Zeit.

**Themenabend „Beziehungskram“ am 22.01.26**

Am dritten Abend der Themenreihe geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit „Purity Culture“. Dies ist ein Überbegriff für verschiedene evangelikale Ansätze der Wertevermittlung im Bereich Sexualität. Im Fokus stehen meist Mädchen und junge Frauen, die ihren Körper „bis zur Ehe rein halten“ sollen.

Der Abend richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene und alle Interessierten, auch Eltern mit Fragen. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre wird zwischen verschiedenen Impulsen Raum für Austausch sein. Rückfragen an theresa.matthes@evlks.de

FREUD UND LEID

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev-Luth. Kirchgemeinde Petri-Johannis Freiberg

Petri-Johannis

www.petri-johannis-freiberg.de

V.i.S.d.P.:

Dr. Eckhard Göhler, 09599 Freiberg, Straße der Einheit 3

Ausgabe:

12/2025 – 01/2026, Redaktionsschluss 26.11.2025

Titelbild:

Dr. Fabian Göhler

Druck: VDD PrintWorld